

APPENZELLER HUUS

Nachhaltigkeit im Einklang mit Tradition und Natur

HUUS QUELL by APPENZELLER HUUS: Neu Mitglied bei Responsible Hotels of Switzerland

Gonten/Zollikon, 09. Februar 2026 – Das [HUUS QUELL](#), das im Oktober 2025 eröffnete Flaggschiff des [APPENZELLER HUUS](#), ist neu Mitglied bei Responsible Hotels of Switzerland. Damit wird das Engagement des APPENZELLER HUUS für verantwortungsvollen Tourismus, regionale Wertschöpfung und ökologische Verantwortung noch stärker fassbar und mit klaren Fakten unterstrichen: Das HUUS QUELL verbindet alpine Gastlichkeit mit konsequent nachhaltiger Bauweise, Materialien aus der Region und einem achtsamen Umgang mit Natur und Kultur. Als Basis der Aufnahme bei Responsible Hotels of Switzerland dient die grundsätzliche Zertifizierung des APPENZELLER HUUS beim von Schweiz Tourismus initiierten Sustainability-Label «Swisstainable» auf Leading-Level (Level III). Zusätzlich läuft aktuell der Prozess für die Ibex-Gold-Zertifizierung für das HUUS QUELL, während diese für das HUUS BÄREN sowie HUUS LÖWEN bereits Mitte 2025 erteilt wurde. Mit seinem überdurchschnittlichen Engagement im Nachhaltigkeitsbereich zählt das APPENZELLER HUUS – und insbesondere das zukunftsweisende Projekt HUUS QUELL – weltweit zu den ökologisch fortschrittlichsten Hotelprojekten der Gegenwart.

TRADITION UND NATUR IM EINKLANG

Das Appenzellerland ist eine der Regionen der Schweiz, in denen Tradition, Kultur und Natur noch kompromisslos gelebt werden und auf besondere Weise miteinander verbunden sind. Mit farbig geschmückten Alpabzügen im Sommer, Hackbrettkonzerten bei den «Stobeten», dem Ausräuchern von Räumen und der Landsgemeinde lebt die Region ihre Geschichte aktiv. Gleichzeitig wird die Natur sorgfältig geschützt: Im Alpstein gilt ein Drohnenverbot, um Ruhe, Wildtiere und die unberührte Landschaft zu bewahren. Landwirtschaftliche Betriebe wirtschaften extensiv, kleine Alpwirtschaften produzieren Heumilch und erhalten die Biodiversität. Wanderwege, Quellfassungen und Schutzgebiete werden nachhaltig gepflegt, sodass Tourismus und Natur im Einklang stehen.

NACHHALTIGES BAUEN UND REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Für das APPENZELLER HUUS bedeutet das: Nachhaltigkeit beginnt in der Region. Lokale Kultur, Handwerk und Traditionen werden nicht nur bewahrt, sondern aktiv gefördert – sei es über Musik- und Kulturveranstaltungen oder die Zusammenarbeit mit regionalen Produzenten und Handwerkern.

Dieser Vision folgend entstand das HUUS QUELL als nachhaltiges, regional verankertes Bauprojekt, das die Möglichkeiten des modernen Holzbaus in der Schweiz exemplarisch aufzeigt: regionale Wertschöpfung, präzise dokumentierte Materialflüsse, hohe CO₂-Speicherung und eine Bauweise, die für die Mehrfachnutzung von Holz ausgelegt ist. Über 3'000 m³ Mondholz aus einem Umkreis von 30 Kilometern bilden die Basis des Hauses. Die detaillierte Holzherkunft ist vollständig rückverfolgbar, indem jeder Urstamm bereits im Wald digital erfasst wird und dadurch eine eindeutige Identifikation erhält. Das gesamte verarbeitete Holz wurde in professioneller Begleitung in der Region wieder aufgeforstet. Durch den Einsatz von Holz, anstelle von Materialien wie Beton oder Stahl, konnten in der Bauphase über 1'000 Tonnen CO₂ eingespart werden. Doch nicht nur während der Bauphase, sondern gerade im fertig verbauten Zustand hat das Holz die einmalige

APPENZELLER HUUS

Eigenschaft, CO₂-Emissionen binden zu können. Für das HUUS QUELL bedeutet dies auf lange Sicht über 2'250 Tonnen gebundenes CO₂ dank des Massivholzes. Zudem ermöglicht die Holzstrickbau-Konstruktion, welche grundsätzlich ohne Verwendung von Nägeln und Metall-Elementen auskommt, eine Kaskadennutzung – die Wiederverwendung der Holzelemente in zukünftigen Projekten – wodurch Einsparungen von weiteren 1'380 Tonnen CO₂ möglich sind. Doch damit nicht genug: Die Wände in den öffentlichen Bereichen im Untergeschoss wurden – wo immer möglich – mit einem kalkbasierten Putz behandelt, der CO₂ bindet. Die Dämmung besteht aus recyceltem Holz, und die Energieversorgung basiert auf einer Kombination aus Geothermie, Solaranlagen und einem Kühlungssystem mit Quellwasser.

HOLZSTRICKBAU ZURÜCK IN DER REGION UND BEITRAG ZU SCHWEIZER KLIMAZIELEN

Die Schweizer Klimastrategie misst Holz als Rohstoff eine zentrale Rolle zu, da der Bausektor noch immer stark von konventionellen Massivbauweisen geprägt ist. Laut der nationalen Ökobilanzanalyse des Bundesamts für Umwelt zählt der Holzbau zu den wirksamsten Hebeln zur Reduktion von Emissionen – durch die langfristige Speicherung von CO₂ und den Ersatz energieintensiver Materialien. Das Appenzeller Huus zeigt exemplarisch, wie dieser wissenschaftlich belegte Klimanutzen in ein realisiertes, regional verankertes und zirkuläres Bauprojekt übersetzt werden kann.

Wie seine historischen Nachbarhäuser BÄREN und LÖWEN wurde das QUELL gänzlich in traditioneller Appenzeller Holzstrickbauweise erstellt. Der Holzstrickbau ist eine Massivholzbauweise, bei welcher waagrecht übereinander geschichtete Holzbalken an den Ecken miteinander «verstrickt» werden, und die sich durch hohe Stabilität sowie eine gute Dämmung auszeichnet. Diese ursprüngliche Bauweise folgt jedoch nicht nur ökologischen, sondern auch kulturellen Kriterien: Mithilfe lokaler Partner und moderner Technologien gelang es Jan Schoch, Besitzer und General Manager des APPENZELLER HUUS, und seinem Team in den letzten Jahren, die gesamte Wertschöpfungskette des Strickbaus zurück in die Region zu bringen und die Verarbeitung von Mondholz im Appenzellerland wiederaufzubauen. Dabei war das Hauptanliegen, dass die handwerklichen Traditionen das Resort nicht einfach schmücken, sondern grundlegend in dessen Konzept verankert sind.

BOTANICUM BAR – REGIONALITÄT IM GLAS

Das HUUS QUELL ist auch im Innern ein Ort, an dem Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit erlebbar werden. Als einzigartiger Rückzugsort inmitten des Appenzellerlands zeigt das innovative Haus, wie zeitgemässer Tourismus Verantwortung, Luxus und Regionalität gekonnt und feingeistig miteinander verbunden werden können. Ein besonders greifbares Beispiel für gelebte Regionalität und Sustainability ist die BOTANICUM BAR. Hier werden klassische Cocktails mit heimischen Kräutern und Früchten neu interpretiert. Die Zutaten stammen konsequent aus der Region – die Kräuter sogar direkt von der hoteleigenen Kräuterwand – sodass Genuss und Bewusstsein untrennbar miteinander verbunden sind. Selbst Wünsche nach Coca-Cola werden kreativ beantwortet, etwa mit sprudelndem Wasser, aromatisiert mit *Artemisia abrotanum*, einer blühenden Pflanze, deren Geschmack verblüffend an das Original erinnert. Gleichzeitig ist die BOTANICUM BAR ein Ort der Begegnung, an dem Gäste die Philosophie des APPENZELLER HUUS – Regionalität, Authentizität und achtsamer Genuss – unmittelbar erleben können.

APPENZELLER HUUS

VERANTWORTUNG SICHTBAR MACHEN

Da verwundert es wenig, dass sich das HUUS QUELL aktuell im Prozess zur Ibex-Gold-Zertifizierung – der höchsten Auszeichnung des Schweizer Nachhaltigkeitsprogramms Ibex Fairstay – befindet und das neueste Mitglied der Responsible Hotels of Switzerland ist. Responsible Hotels of Switzerland vereint Hotels, die aktiv ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung übernehmen und ihren Gästen bewusstes, nachhaltiges Reisen ermöglichen. Das HUUS QUELL ergänzt dieses Netzwerk als Haus, das höchsten Komfort, regionale Verwurzelung und Klimaverantwortung in Einklang bringt.

ÜBER DAS APPENZELLER HUUS

Auf 902 Metern über dem Meer entsteht seit 2023 im geschichtsträchtigen Gonten ein zeitgemässer Rückzugs- und Erholungsort namens «APPENZELLER HUUS». Das Drei-Sterne-Superior Hotel HUUS BÄREN (20 Zimmer), das Hotel HUUS LÖWEN (24 Zimmer) und das Fünf-Sterne-Superior-Hotel HUUS QUELL (30 Zimmer) mit einem der innovativsten Wellnessbereiche der Schweiz heissen anspruchsvolle Gäste willkommen, die das Besondere suchen. Neben 43 Serviced Apartments ergänzen die neue Botanicum Bar, ein zusätzliches Restaurant und der schweizweit grösste Weinkeller das Hotelresort. Das Motto «A Lifestyle Wellness Community» des Investors Jan Schoch prangt über dem gesamten Projekt. Das Gourmetrestaurant Bärenstobe empfängt Reisende wie Einheimische, dazu kommen die gemütliche Löwenstobe, die Lehnerstobe, die Jakob Schlaepfer Lounge, das Appenzellerstöbli und die Taverne. In der Schmitte mit Cigar Lounge und dem jahrhundertealten Kellergewölbe kümmert sich der Kellermeister Hans Rhyner um die Schätze. Das Appenzeller Forum im Löwensaal bietet regelmässig Konzerte, Lesungen und Vorträge mit lukullischer Begleitung. Dieser Raum mit einem Steinway-Flügel ist auch für grössere Feste oder Seminare ideal.

WEITERE INFORMATIONEN

www.appenzellerhuus.ch
Appenzeller Huus
Dorfstrasse 40
CH-9108 Gonten
Telefon: +41 71 795 40 10

PRESSEKONTAKT

Compresso AG
Suzanne Nievergelt
Seestrasse 49
CH-8702 Zollikon
Telefon: +41 (0) 43 488 86 00
E-Mail: pr@compresso.ch
www.compresso.ch